

---

26.02.2016 | Thema der Woche  
**Wer zahlt für meine Kleidung?**



Foto: CSIRO / commons.wikimedia.org / CC BY 3.0

Modetrends wechseln ständig, und in vielen Läden ist Kleidung billig zu haben. Für viele Menschen sind Kleidungsstücke Wegwerfartikel, die schnell wieder ausgetauscht werden. Doch Textilien sind mit vielen Umweltproblemen verbunden. Sie reichen über die gesamte Produktionskette, von den Rohstoffen über die Textilfabriken bis hin zur Entsorgung. Und in manchen Herstellerländern wie Pakistan und Bangladesch arbeiten viele Beschäftigte unter unmenschlichen Bedingungen. Wie lassen sich die Produktionsbedingungen verbessern? Und was können Verbraucherinnen und Verbraucher dazu beitragen?

*[Das Thema der Woche wurde ursprünglich im September 2011 erstellt und im Februar 2016 vollständig überarbeitet.]*

### **Didaktischer Kommentar**

Immer wieder werden problematische Auswirkungen der Textilproduktion öffentlich diskutiert. Dazu gehören Umweltschäden und menschenunwürdige Arbeitsbedingungen in vielen Textilfabriken in Niedriglohnländern wie Bangladesch oder Pakistan. Spätestens der Einsturz der Textilfabrik in Rana Plaza in Bangladesch im April 2013 rückte die Schattenseiten der Textilbranche stärker ins Bewusstsein der Öffentlichkeit. Bei der Katastrophe kamen weit über 1.000 Menschen ums Leben. Nachhaltige Ansätze in der Textilbranche bekommen zunehmend Aufmerksamkeit.

Gleichzeitig lockt die Modebranche mit Werbung und günstigen Preisen zu schnellen Käufen. Viele Werbekampagnen richten sich gezielt an Jugendliche. Auch die Jüngsten orientieren sich schon an Marken. Studien zeigen, dass sich Jugendliche in besonderem Maße durch ihre Kleidung ausdrücken. Konsum entscheidet häufig darüber, ob sie integriert oder ausgeschlossen werden. Daher ist der Verzicht auf Konsum für Jugendliche kaum eine Alternative.

Eine nachhaltige Verbraucherbildung zielt darauf, dass Schüler/-innen die Fähigkeit entwickeln, Verantwortung für ihr eigenes Konsumverhalten zu übernehmen und dessen Tragweite abzuschätzen.

Im Unterrichtsvorschlag für die **Sekundarstufe** liegt der inhaltliche Schwerpunkt auf den ökologischen und sozialen Problemen entlang der textilen Wertschöpfungskette. Dabei werden auch entsprechende Lösungsansätze thematisiert. Methodisch ist ein handlungsorientierter Ansatz vorgesehen, das heißt ein Gruppenarbeiten an Stationen. Anhand der Materialien können die Schüler/-innen ihre Beiträge

überwiegend selbstständig erarbeiten. Anschließend werden die gesammelten Erkenntnisse genutzt, um das eigene (Textil-)Konsumverhalten zu reflektieren und Lösungsansätze für einen nachhaltigeren Textilkonsum zu entwickeln.

Laut Vorgaben der Bundesländer lässt sich der Unterrichtsvorschlag für die **Sekundarstufe** in zahlreichen Fächern sowie fächerübergreifend behandeln. Er eignet sich für alle Schulformen der Sekundarstufe I. Unter anderem bieten sich folgende Fächer an: Geographie (Globalisierung, Handel, Produktion, Konsum), Biologie (Schadstoffe, Materialien), Gemeinschaftskunde (Konsum, Verhalten), Wirtschaftslehre und Politik (Konsum, Globalisierung, Produktion, Handel), Technik (Produktion, Material), Hauswirtschaft (Konsum), Arbeitslehre (Produktion), Textilunterricht (Materialien, Produktion). Außerdem sind Projektarbeiten denkbar.

In einzelnen Bundesländern ist bereits das Fach Verbraucherbildung in der Sekundarstufe I vorgesehen. Das Fach umfasst die Kernbereiche Konsum und Lebensstil sowie Ernährung und Gesundheit. Die vorgelegten Unterrichtsvorschläge eignen sich zum Einsatz in beiden Kernbereichen, denn das Fach Verbraucherbildung hat unter anderem die Aufgabe, den Zusammenhang zwischen Konsum und Lebensstil im Sinne der Nachhaltigkeit aufzuzeigen.

Zudem ist die Stärkung nachhaltiger Konsumstile essenzieller Bestandteil im "Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung"

[[http://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen\\_beschluesse/2015/2015\\_06\\_00-Orientierungsrahmen-Globale-Entwicklung.pdf](http://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2015/2015_06_00-Orientierungsrahmen-Globale-Entwicklung.pdf)] der Kultusministerkonferenz (KMK 2015).

Auch in der **Grundschule** können bereits problematische Aspekte der Textilienproduktion thematisiert und Möglichkeiten nachhaltiger Alternativen veranschaulicht werden.

In der Arbeitsphase erarbeiten die Schüler/-innen in Partnerarbeit anhand von Bild- und Textmaterialien die einzelnen Stationen der Herstellung eines T-Shirts. Dabei erhalten sie auch Hinweise auf ökologische und soziale Missstände. Die Schüler/-innen erhalten die Möglichkeit, Kritik zu äußern, und erörtern Möglichkeiten eines nachhaltigeren Textilkonsums.

In der **Grundschule** lassen sich die Inhalte vor allem dem Fach Sachunterricht, Kunst oder einer fächerübergreifenden Betrachtung zuordnen. Hier sind sie vor allem für die höheren Klassen geeignet.

Der Unterrichtsvorschlag zielt darauf, Kompetenzen zu entwickeln, um sich in der Lebenswelt zurechtzufinden, diese zu erschließen, zu verstehen und verantwortungsbewusst mitzugestalten. Durch sachunterrichtliche Fragestellungen und durch die Erarbeitung in Zusammenhängen fördert der Unterricht unter anderem den verantwortungsvollen Umgang mit der natürlichen und gestalteten Lebenswelt und ihren Ressourcen, die Solidarität mit und in der sozialen Gemeinschaft sowie eine kritisch-konstruktive Haltung zu Konsum.

### **Verwandte Themen bei Umwelt im Unterricht**

Bei Umwelt im Unterricht sind eine Reihe von weiteren Informationen und Materialien zum Thema Konsum erschienen, die sich mit dem vorliegenden Thema der Woche verknüpfen lassen:

Globale Wirtschaft, globale Umweltfragen [<http://www.umwelt-im-unterricht.de//wochenthemen/globale-wirtschaft-globale-umweltfragen/>]

Wenn über Wirtschaftspolitik diskutiert wird, geht es häufig auch um Umweltschutz und Fragen der nachhaltigen Entwicklung. Insbesondere der Klimaschutz spielt eine zentrale Rolle, unter anderem bei Gipfeltreffen wie dem der sogenannten G7. Handel und Lieferketten sind weltweit verknüpft, das führt auch zu einer Globalisierung von Umweltbelastungen. Welche Bedeutung haben internationale Wirtschafts- und Handelsregeln für Umwelt- und Klimaschutz?

Ecodesign – ausgezeichnete Nachhaltigkeit [<http://www.umwelt-im-unterricht.de//wochenthemen/bundespreis-ecodesign-ausgezeichnete-nachhaltigkeit/>]

Was kennzeichnet ein umweltfreundliches Produkt? Was bedeuten "Okobilanz" und "ökologischer Rucksack"? Und warum lohnt es sich, schon beim Design eines Produktes zu überlegen, wie es eines Tages wieder entsorgt werden kann?

Siegel und Produktinfos – Wie kaufe ich nachhaltig ein? [<http://www.umwelt-im-unterricht.de//wochenthemen/siegel-und-produktinfos-wie-kaufe-ich-nachhaltig-ein/>]

"Nachhaltig", "Bio", "Natur" – wer einkaufen geht, kann diese und viele weitere Schlagwörter auf den Produkten entdecken. Dazu noch Abkürzungen wie "FSC", "TCO", "MSC" oder "GOTS". Sie alle signalisieren, dass ein Produkt gewisse Vorzüge hat, und sollen helfen, die Kaufentscheidung zu erleichtern. Doch was steckt hinter den Hinweisen? Hinter welchen stehen Produktsiegel? Und welche können helfen, nachhaltig einzukaufen?

Gut Leben – was bedeutet das? [<http://www.umwelt-im-unterricht.de//wochenthemen/gut-leben-was-bedeutet-das/>]

Anhand einer Fotoserie, die Menschen in verschiedenen Lebenslagen zeigt, erarbeiten die Schüler/-innen in Gruppen allgemeine Voraussetzungen für menschliches Glück.

Zudem hat der Bildungsservice im Bundesumweltministerium umfangreiche Materialien zum Thema Konsum und Umwelt herausgegeben: "Umweltfreundlich konsumieren" [<http://www.umwelt-im-unterricht.de//medien/dateien/umweltfreundlich-konsumieren-schuelerheft-sek-archiv/>]. In Kapitel 2 geht es um Textilien.

### Mehr zum Thema Konsum bei Umwelt im Unterricht

Bei Umwelt im Unterricht liegt eine Vielzahl von Veröffentlichungen zum Thema Konsum vor. Die zugehörige Themenseite [<http://www.umwelt-im-unterricht.de//themen/konsum/konsum-das-thema-im-ueberblick/>] bietet einen Überblick über die Inhalte, gegliedert nach verschiedenen Aspekten von Konsum (unter anderem Konsummuster, Lebensmittel, Elektrogeräte oder Wasser). Handreichungen für Sekundarstufe und Grundschule nennen die inhaltlichen Schwerpunkte und Lehrplanbezüge.

Hintergrund | Grundschule | Sekundarstufe

26.02.2016

### Die Textilbranche, "Fast Fashion" und Wege zu nachhaltiger Bekleidung

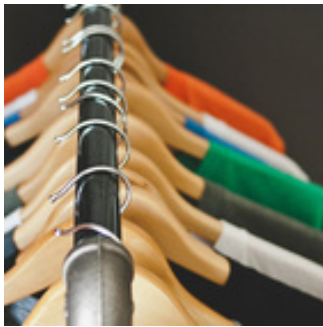


Bild: Unsplash / pixabay.com / Public Domain

Die Textilbranche ist stark von der Globalisierung geprägt. Die Produktionsschritte verteilen sich weltweit auf diejenigen Standorte, an denen die geringsten Kosten anfallen. Das ermöglicht niedrige Preise für die Verbraucherinnen und Verbraucher. Doch Umwelt- und Sozialstandards werden auf diese Weise häufig vernachlässigt, zum Teil mit katastrophalen Folgen. Das zeigt zum Beispiel der Einsturz des Fabrikgebäudes Rana Plaza in Bangladesch im Jahr 2013. Welche Folgen haben die Produktionsbedingungen für Mensch und Umwelt? Welche Ansätze zur Verbesserung gibt es?

[mehr lesen](#)

Unterrichtsvorschlag | Sekundarstufe

26.02.2016

### Mode – um jeden Preis?



Foto: High Contrast / commons.wikimedia.org / CC BY 3.0

Die Modebranche lockt mit Werbung und günstigen Preisen zu schnellen Käufen. Doch Umweltprobleme und menschenunwürdige Arbeitsbedingungen in der Textilindustrie stehen in der Kritik. Die Schüler/-innen setzen sich anhand von Medienberichten mit der Frage auseinander: Welche ökologischen und sozialen Auswirkungen hat "Fast Fashion"? Die Schüler/-innen reflektieren ihr eigenes Konsumverhalten und entwickeln Lösungsansätze für einen nachhaltigeren Umgang mit Textilien.

[mehr lesen](#)

26.02.2016

## Kleidung global



Bild: geralt / pixabay.com / Public Domain

Auch Grundschüler/-innen entwickeln bereits ein Bewusstsein für Mode. Sie kennen Marken oder wünschen sich Kleidung mit Filmhelden. Mit ihren Vorstellungen nehmen sie Einfluss darauf, was Eltern kaufen. Der Unterrichtsvorschlag zielt darauf zu veranschaulichen, wie Kleidung hergestellt wird. Mit Hilfe von Illustrationen erarbeiten die Schüler/-innen, auf welchen Wegen dabei Schadstoffe in die Umwelt gelangen können. Sie übertragen ihre Erkenntnisse auf eine Weltkarte und entwickeln Ideen, wie Kleidung nachhaltiger hergestellt werden kann.

[mehr lesen](#)

26.02.2016

## Medienberichte: Mode – um jeden Preis?



Foto: markusspiske / pixabay.com / Public Domain

Für jede Party neue Klamotten? Kein Problem, wenn ein T-Shirt nicht viel mehr kostet als eine Tasse Kaffee. Doch wie kann es sein, dass ein Kleidungsstück so günstig ist, obwohl es so aufwändig zu produzieren ist? Zu dieser Frage recherchieren die Schüler/-innen in verschiedenen Medienberichten.

[mehr lesen](#)

26.02.2016

## Kleidung global – Stationen auf dem Weg eines Kleidungsstücks



Illustration: Umwelt im Unterricht / CC BY-NC-SA 3.0

Wie und wo wird unsere Kleidung genau produziert? Und was passiert dabei? Das Arbeitsmaterial enthält bebilderte Texte, die einige Stationen vom Weg der Kleidung verdeutlichen. Die Schüler/-innen erhalten den Auftrag, die Stationen der textilen Kette in die richtige Reihenfolge zu bringen. Sie identifizieren mögliche Probleme und entwickeln eigene Lösungsansätze.

[mehr lesen](#)

26.02.2016

## Mode, Shopping – und Proteste



Andi\_Graf/pixabay.com/Public Domain

Machen Kleider Leute? Die Mode ändert sich ständig, und viele Menschen legen Wert darauf, sich öfter neue Kleidung zuzulegen. Die Fotos veranschaulichen unsere Konsumkultur - und zeigen Initiativen, die gegen deren Folgen protestieren. Die Motive können als Anlass dienen, um in der Klasse über die eigenen Gewohnheiten zu diskutieren.

[mehr lesen](#)

# Material herunterladen

Wer zahlt für meine Kleidung? - GS / SK (PDF - 0 B)

## Hintergrund

Die Textilbranche, "Fast Fashion" und Wege zu nachhaltiger Bekleidung - GS / SK (PDF - 58 KB)

## Unterrichtsvorschläge

Mode – um jeden Preis? - SK (PDF - 136 KB)

Kleidung global - GS (PDF - 117 KB)

## Arbeitsmaterial

tdw\_kleidung\_materialien\_SEK\_final (DOC - 76 KB)

materialien\_kleidung\_GS\_final (DOCX - 350 KB)

## Bilderserie

High Contrast/commons.wikimedia.org/ [http://www.umwelt-im-unterricht.de/wochenthemem/?

tx\_cpsumiu\_topiclistig%5Baction%5D=zip&tx\_cpsumiu\_topiclistig%5Bgroupname%5D=image&tx\_cpsumiu\_topiclistig%5Bitemuid%5D=3507&tx\_cpsumiu\_topiclistig%5Bobject%5D=5&cHash=ecb0517dd714006656bd7b625dddb95c]CC BY 3.0 [https://creativecommons.org/licenses/by/3.0/deed.de]

Wie viel kostet Kleidung? (JPG - 333 KB)

Andi\_Graf/pixabay.com/ [http://www.umwelt-im-unterricht.de/wochenthemem/?

tx\_cpsumiu\_topiclistig%5Baction%5D=zip&tx\_cpsumiu\_topiclistig%5Bgroupname%5D=image&tx\_cpsumiu\_topiclistig%5Bitemuid%5D=3510&tx\_cpsumiu\_topiclistig%5Bobject%5D=5&cHash=46bab24f912711772f6d0af0f7179e41]Public Domain [https://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/deed.de]

Wie viel Kleidung brauchst du? (JPG - 221 KB)

José Goulão (ursprünglich: Moda Lisboa 2008)/commons.wikimedia.org/ [http://www.umwelt-im-unterricht.de/wochenthemem/?

tx\_cpsumiu\_topiclistig%5Baction%5D=zip&tx\_cpsumiu\_topiclistig%5Bgroupname%5D=image&tx\_cpsumiu\_topiclistig%5Bitemuid%5D=3509&tx\_cpsumiu\_topiclistig%5Bobject%5D=5&cHash=e54606fbef2dc32c3143a44090cbc2cc]CC BY-SA 2.0 [https://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/deed.de]

Was findest du gut an Mode? (JPG - 603 KB)

Superbass/commons.wikimedia.org/ [http://www.umwelt-im-unterricht.de/wochenthemem/?

tx\_cpsumiu\_topiclistig%5Baction%5D=zip&tx\_cpsumiu\_topiclistig%5Bgroupname%5D=image&tx\_cpsumiu\_topiclistig%5Bitemuid%5D=3512&tx\_cpsumiu\_topiclistig%5Bobject%5D=5&cHash=9c60933fafb44edd5133967d31d4f92]CC BY-SA 4.0 [https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de]

Gehst du gern shoppen? (JPG - 738 KB)

Greenpeace Switzerland/flickr.com/ [http://www.umwelt-im-unterricht.de/wochenthemem/?

tx\_cpsumiu\_topiclistig%5Baction%5D=zip&tx\_cpsumiu\_topiclistig%5Bgroupname%5D=image&tx\_cpsumiu\_topiclistig%5Bitemuid%5D=3514&tx\_cpsumiu\_topiclistig%5Bobject%5D=5&cHash=455abb218a9d1c02bde69e5d998b8720]CC BY-NC 2.0 [https://creativecommons.org/licenses/by-nc/2.0/de/]

Wie gelangen Schadstoffe in Kleidung? (JPG - 851 KB)

uomoplanetario.org, Matteo Della Torre/flickr.com/ [http://www.umwelt-im-unterricht.de/wochenthemem/?

tx\_cpsumiu\_topiclistig%5Baction%5D=zip&tx\_cpsumiu\_topiclistig%5Bgroupname%5D=image&tx\_cpsumiu\_topiclistig%5Bitemuid%5D=3515&tx\_cpsumiu\_topiclistig%5Bobject%5D=5&cHash=281ae91d9839682b483532f19d5a3d7b]CC BY-NC-SA 2.0 [https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/]

Wie soll Werbung wirken – und was steckt dahinter? (JPG - 828 KB)

---

## Schlagwörter

Textilien | Arbeitsbedingungen | Kleidung | Fast Fashion | Fair Trade | Schadstoffe | Umweltsiegel | Konsum | Globalisierung | Produktion

alle Themen der Woche [http://www.umwelt-im-unterricht.de/themen/]

---